

Beastboy X Raven - Der Kampf um die Liebe.

Von KayDeeTheManiac

Kapitel 8: Beastboys Training

Drei Tage vor Valentinstag.

Raven konnte nicht aufhören an Beastboy zu denken. Sie suchte in und traf ihn im Trainingsraum. Beastboy verprügelte gerade einen Sandsack. "Wow du bist ja regelrecht aggressiv.", sagte Raven.

"Ich muss stärker werden. Je stärker ich werde desto stärker sind meine Verwandlungen.", antwortete Beastboy. "Ich dachte immer deine Stärke hängt von Der Verwandlung ab.", sagte Raven.

"Prinzipiell ja. Jede Verwandlung hat gewisse 'Grundwerte'. Das heißt das ich wenn ich mich in einen Gorilla verwandele auch genau so stark bin wie einer.

Trainiere Ich aber bin ich stärker als ein normaler Gorilla. Das gleiche gilt z.B. bei der Geschwindigkeit. Kurz gesagt: Wenn ich nicht trainiere erhalte ich die Kraft und Geschwindigkeit die das Tier normalerweise besitzt.

Je stärker und schneller ich aber bin desto besser werden diese 'Werte' .", erklärte Beastboy.

"Verstehe. Aber übertreib es nicht okay?", sagte Raven fürsorglich.

"Was machst du überhaupt hier? Wolltes du mich etwa beim Training beobachten? Gibs zu, dir gefällt was du siehst", sagte Beastboy frech und zog dabei immer wieder die Augenbrauen hoch. Raven wurde rot aber man konnte es durch ihre Kapuze nicht sehen.

"Träum weiter. Im Fernsehen läuft gleich eine Tierdokumentation. Ich dachte sie könnte dich vielleicht interessieren um deine Verwandlungen zu erweitern. Deshalb habe ich dich gesucht."

"Oh man ich liebe Tierdokumentationen.", freute sich Beastboy. "Guckst du mit? Bitte, bitte." Raven wedelte mit der Hand vor ihrem Gesicht.

"Ok, ok, ich schau mit dir diese Sendung aber nur wenn du vorher duschst." Beastboy roch an sich. "Igitt. Du hast recht. Bis später." Beastboy lief zum Bad um zu duschen. Raven stand noch kurz im Trainingsraum und lächelte. Es war sowieso ihre Absicht mit ihm die Dokumentation anzusehen und ja es gefiel ihr was sie sah. Sie schüttelte den Kopf. "Was denke ich denn hier?"

Sie ging zum Bad und öffnete die Tür einen kleinen Spalt. Sie hätte ihn gerne beim Duschen gesehen auch, wenn sie es nicht zugeben würde, aber was sollte er denn dann von ihr denken. "Beastboy?", fragte sie vorsichtig. "Ja?" "Wenn du fertig bist hol mich ab ok? Ich möchte bis dahin noch meditieren. Die Sendung beginnt in 15 Minuten."

"Alles klar.", sagte Beastboy fröhlich.

Raven ging in ihr Zimmer und meditierte. Dabei musste sie ständig an Beastboy denken und daran wie viel sie schon zusammen durch gemacht hatten. Ihr wurde warm ums Herz und ihr Bauch kribbelte. "Nein, nein, nein. Ich habe mich nicht in diesen Quatschkopf verliebt." sagte sie zu sich selbst. Sie hörte auf zu schweben und sah auf den Boden. "Oder doch?"